

STANDORT

Schalenstein, zerstört ?
Begehung der Umgebung: 30.6.1987

Gemeinde : Lostallo

Nummer : 6558.25

Kanton : GR

Tal : Mesolcina

Ort : Sorte, nach Burkart 700 m westlich von Sorte auf alten Bergsturztrümmern; nach Binda an der Waldgrenze über dem Casa Cisli, 100 m bergwärts von der Kantonsstrasse, Richtung Einmündung des Val Molera

Name : Sass Piatt

Karte : LK 1294 **Koordinaten** : 734.010|128.280|430 (Koordinaten des Steins, den Binda meldet)
ca. 733,75|128,25|480 nach der Angabe von Burkart 1930

LAGE

topographische Lage : an einem Abhang; isoliert

GEOLOGIE

Gestein : Gneis

Länge : 200 cm **Breite** : 180 cm **Dicke** : 50 cm (verbleibender Rest, nach Binda)

Burkart beschrieb die Platte 250 cm lang, 200 cm breit und 30 - 40 cm dick

TYPOLOGIE

isolierte Schalen : Einzelschale

SCHALEN

Burkart beschrieb eine Steinplatte, ruhend auf einem gewaltigen Block, die nur auf einem Ort auflag, und künstlich mit 2 runden Steinen unterstellt war; die Platte hatte eine runde Schale von 3 cm Ø. Nach Caminada ist die Platte, *'die sich als schiefstehender Tisch präsentiert' unter allen Umständen von Menschenhand gehoben und mit den zwei runden Steinen unterstellt worden'*. Binda schreibt, dass der Stein zerstört worden sei und es verbleibe ein Kreuz und eine Rinne in der Nordecke des Blocks. Bindas Koordinaten geben aber einen Ort nur etwa 400 m westlich von Sorte 250 m an und liegen somit etwa 300 m östlich der von Burkart angegebenen Position.

Bewertung : 3 - unsicher

Datierung : die Platte könnte in prähistorischer Zeit bearbeitet worden sein

Bibliographie : [22.JbSGU 1930, 119 \[Burkart, unter Verdabbio\]](#); [Caminada C. 1936, 130 f.](#); Spahni J.-C. 1950c, 40 [Sorte]; Caminada C. 1970, 142 f.; Knowles E.J.F. 1984; Binda F. 1985c, 34.

Bemerkungen : Auf den neueren Blättern der Landeskarte ist bei der von Burkart auf dem Topographischen Atlas ungefähr angegebenen Position ein Block eingetragen.

Elisabeth Knowles fand einen Stein mit (unzuverlässigen) Koordinaten 834.075|128.250 (näher bei Sorte) und schrieb dazu die Randbemerkung «Found - but are the hollows marmites?»; vermutlich fand sie einen anderen Stein mit Löchern.